



Datenschutzerklärung:

zur Anmeldung in einem Ganztagsangebot an Schulen, getragen von der Stadt Heilbronn

Verantwortlicher für die Verarbeitung der erhobenen personenbezogenen Daten ist die Stadt Heilbronn, Marktplatz 7, 74072 Heilbronn, Teil 07131/ 56-0, E-Mail: posteingang@heilbronn.de. Das zuständige Amt ist das Schul-, Kultur- und Sportamt, Marktplatz 11, 74072 Heilbronn, Tel.: 07131/ 56-2410.

Der städtische Datenschutzbeauftragte ist schriftlich unter datenschutzbeauftragter@heilbronn.de zu erreichen.

Die Verarbeitung der Daten erfolgt für folgende Zwecke:

- Anmeldung Ihres Kindes im **Ganztagsangebot der Staufenbergschule**
- Abrechnung der Benutzungs- und ggf. Essensentgelte
- Kontaktaufnahme der Betreuungspersonen zu Ihnen
- Austausch von Mitarbeitenden und Schulleitungen

Folgende Kategorien von personenbezogenen Daten werden verarbeitet:

- Personendaten
- Kontaktdaten
- Abrechnungsdaten
- Verhaltensdaten

Rechtsgrundlage der Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist:

Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO bzw. Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO in Verbindung mit (i.V.m.) § 4 LDSG.

Ihre personenbezogenen Daten werden an folgende Empfänger übermittelt:

- Schul-, Kultur- und Sportamt, Abteilung Schule
- Amt für Familie, Jugend und Senioren, Verwaltungsabteilung

Bitte beachten Sie, dass eine Weitergabe von Informationen betreffend das Verhalten des Kindes nur in begründeten pädagogischen Einzelfällen an die jeweilig zuständige Schule und die zuständigen Fachkräfte der Jugendhilfe im Sinne des SGB VIII erfolgt, um eine bestmögliche Betreuung nach Maßgabe der in § 1 SGB VIII genannten Rechte zu gewährleisten. Rechtsgrundlage hierfür ist Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO i.V.m. § 4 LDSG i.V.m. § 64 Abs. 2 SGB VIII i.V.m. § 69 Abs. 1 SGB X.

Drittstaatentransfer:

Eine Übermittlung Ihrer Daten in Drittländer erfolgt nicht.

Bereitstellungserfordernis und Folgen der Nichtbereitstellung:

Die Bereitstellung der Daten ist für den Vertragsabschluss zur Aufnahme in die Ganztagsbetreuung erforderlich. Wenn die personenbezogenen Daten nicht bzw. nicht vollständig bereitgestellt werden, könnte dies zur Folge haben:

- Eine Aufnahme in die Ganztagsbetreuung bzw. eine qualitative Betreuung ist nicht möglich.
- Eine Kontaktaufnahme zu Ihnen als Eltern, z.B. bei Notfällen oder Schwierigkeiten, ist nicht möglich.



Die Speicherfrist für Ihre personenbezogenen Daten:

Ihre Daten werden gelöscht, wenn der Verarbeitungszweck entfällt, sofern keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen vorliegen. Die gesetzliche Aufbewahrungsfrist beträgt vorliegend 10 Jahre. Nach Ablauf der Aufbewahrungsfrist werden Ihre Daten endgültig gelöscht.

Sie haben als betroffene Person folgende Rechte:

- **Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO**
Sie haben das Recht, eine Auskunft darüber zu verlangen, ob wir von Ihnen personenbezogene Daten verarbeiten; ist dies der Fall, haben Sie ein Auskunftsrecht über diese verarbeiteten personenbezogenen Daten und über die in Art. 15 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Informationen.
- **Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO**
Sie haben das Recht, unverzüglich die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger personenbezogener Daten beziehungsweise die Vervollständigung Sie betreffender unvollständiger Daten zu verlangen.
- **Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO**
Sie haben das Recht zu verlangen, dass Sie betreffende personenbezogene Daten unverzüglich gelöscht werden, wenn einer der in Art. 17 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Gründe vorliegt.
- **Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO**
Sie haben das Recht, die Einschränkung von Sie betreffenden personenbezogenen Daten zu verlangen, wenn einer der in Art. 18 Abs. 1 DSGVO aufgeführten Gründe vorliegt.
- **Recht auf Datenübertragbarkeit nach Art. 20 DSGVO**
Sie haben das Recht, bei Vorliegen einer der in Art. 20 DSGVO aufgeführten Fällen, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, beziehungsweise die Übermittlung dieser Daten an einen anderen Verantwortlichen zu verlangen.
- **Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO**
Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e, f DSGVO erfolgt, Widerspruch einzulegen.
- **Recht auf Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde**
Sie haben gemäß Art. 77 DSGVO das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen die Datenschutzgrundverordnung verstößt. Die für die Stadt Heilbronn zuständige Aufsichtsbehörde ist gemäß § 25 Abs. 1 S. 1 LDSG der, Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart, Tel.: 0711/615541-0, E-Mail: poststelle@lfdi.bwl.de



§ 1 SGB VIII

Recht auf Erziehung, Elternverantwortung, Jugendhilfe

(1) Jeder junge Mensch hat ein Recht auf Förderung seiner Entwicklung und auf Erziehung zu einer selbstbestimmten, eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit.

(2) Pflege und Erziehung der Kinder sind das natürliche Recht der Eltern und die zuvörderst ihnen obliegende Pflicht. Über ihre Betätigung wacht die staatliche Gemeinschaft.

(3) Jugendhilfe soll zur Verwirklichung des Rechts nach Absatz 1 insbesondere

1. junge Menschen in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung fördern und dazu beitragen, Benachteiligungen zu vermeiden oder abzubauen,
2. jungen Menschen ermöglichen oder erleichtern, entsprechend ihrem Alter und ihrer individuellen Fähigkeiten in allen sie betreffenden Lebensbereichen selbstbestimmt zu interagieren und damit gleichberechtigt am Leben in der Gesellschaft teilhaben zu können,
3. Eltern und andere Erziehungsberechtigte bei der Erziehung beraten und unterstützen,
4. Kinder und Jugendliche vor Gefahren für ihr Wohl schützen,
5. dazu beitragen, positive Lebensbedingungen für junge Menschen und ihre Familien sowie eine kinder- und familienfreundliche Umwelt zu erhalten oder zu schaffen.